

DER DIREKTOR

der

Bern, den 27. Februar 1976

Eidgenössischen Handelsabteilung

s. B. 41.11. Oman

Streng vertraulichNotiz an Herrn Botschafter Weitnauer

Bei unserer heutigen Besprechung vergass ich, noch folgendes zu erwähnen:

Der Minister von Oman, Herr Zouari, sprach heute bei mir vor, um mir mitzuteilen, dass der persönliche Wirtschafts- und politische Berater seines Herrschers, Herr Omar, nunmehr die Bewilligung erhalten habe, in Genf eine Villa zu kaufen (5,5 Millionen!) sowie sein privates Jetflugzeug in der Schweiz zu immatrikulieren. Herr Omar gedenke nun, seine Bureaux von Washington und London nach Genf zu verlegen und von dort aus die Geschäfte seines Landes zu tätigen. Ob es sich dabei um die Verwaltung des persönlichen Vermögens des Sultans oder der Regierung handelt, kam nicht klar zum Ausdruck. U.a. stehe Herr Omar in Kontakt mit a. Bundesrat Celio, um eine schweizerisch-arabische Gesellschaft zu gründen, möglicherweise auch eine Bank. Er bat mich, ^{mir} Herrn Omar anlässlich eines seiner nächsten Besuche in Bern vorstellen zu dürfen, da dieser sich mit der Schweiz ganz besonders eng verbunden fühle. Herr Omar sei vorderhand noch Diplomat, würde sich aber längerfristig für eine dauerhafte Niederlassung in der Schweiz interessieren.

Im Hinblick auf dieses Gespräch wäre ich dankbar, zu wissen, ob im EPD über Herrn Omar etwas bekannt ist und ob in dieser Angelegenheit Minister Zouari als Sprecher seiner Regierung angesehen werden kann. So erfreulich es ist, dass Oman mit der Schweiz seine Wirtschaftsbeziehungen ausbauen will und offenbar mit jeder grossen Kelle einzuschenken gedenkt, müssen wir natürlich sowohl die investitions- wie die währungspolitischen Aspekte sorgfältig im Auge behalten. Ich werde daher eine Fühlungnahme zwischen Herrn Omar und Herrn Präsident Leutwiler anregen.


